



1.86 a Die Zukunft der Kirche – Jugend im Blick

Beschluss des BDKJ-Hauptausschusses September 2019 zur Umsetzung des Beschlusses der Hauptversammlung 2018 (1.86)

Die Zukunft der Kirche - Jugend im Blick

1. Zeitplan

- Vorlage des strategischen Konzepts zur Umsetzung durch Bundesvorstands (28.08.18)
- Beschluss des Hauptausschusses zur Befassung in den BuKo (15.09.18)
- Vorlage des beschlossenen Konzepts in der BuKo DV (09.-11.11.18)
- Befassung mit dem Konzept in der Kirchenpolitischen Vernetzungsrunde (12.11.18)

Die Strategie auf verschiedenen Ebenen:

2. Aufgaben des Bundesverbandes

- Kommunikation der grundlegenden Ideen der Ku28-Strategie
- Zurverfügungstellung der einheitlichen Kommunikationsgrundlagen (Logo, Hashtag #U28inKirche...)
- Zurverfügungstellung von Informationen auf der Webseite bdkj.de
- Sammlung von Best Practise Beispielen und Formaten, Vorlagen für Checklisten
- Gespräche mit der Jugendkommission der DBK
- Gespräche mit der Pastorkommission der DBK
- Meldesystem einrichten (z.B. OwnCloud), Inhalte und Gespräche von JV/DV sammeln

3. Aufgaben der Jugendverbände auf allen Ebenen

- Themen und Anliegen im Rahmen der Strategie im kirchlichen Bereich identifizieren
- Mit Verwendung der Marke ebenso im kirchlichen Diskurs einbringen
- Ermutigung aller Ebenen zur Beteiligung und Mitwirkung (im BDKJ)
- Meldung von Gesprächen mit relevanten Akteur*innen (z.B. Bischöfe, GV...) an den BDKJ im Rahmen der eingerichteten Formate

4. Aufgaben der Diözesanverbände

- tiefe Einarbeitung in die kirchenpolitischen Gegebenheiten („Checkliste“)
 - Strukturen und Verfasstheit der Kirche im Bistum (Amt, Verbände, Lai*innenstrukturen) nachvollziehen
 - Identifizierung potentieller Gesprächspartner im kirchlichen Kontext (Verantwortliche, Macher*innen, Schlüsselfiguren)
 - Entstehung und Prozesse von Entwicklungs- und Veränderungsprozessen in den Bistümern nachvollziehen
- Umsetzung der Ku28-Strategie
 - Verwendung der einheitlichen Kommunikationsgrundlagen (Logo, Hashtags)
 - Gespräche mit relevanten Akteur*innen führen, die Perspektive junger Menschen einnehmen lassen, Formate zur Diskussion unter Mitwirkung vieler junger Menschen durchführen
 - In Prozessen auf die (oft fehlenden) Mitwirkungsmöglichkeiten für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene hinweisen und alternative Mitsprachemodelle anhand der



Jugendverbandsarbeit entwickeln, über Formate und Vorschläge langfristig gesicherte Formen etablieren.

- Meldung von Gesprächen mit relevanten Akteur*innen (z.B. Bischöfe, GV...) an den BDKJ im Rahmen der eingerichteten Formate
- Vermittlung an die mittleren Ebenen (soweit vorhanden)
 - Kommunikation der grundlegenden Ideen der Ku28-Strategie
 - Einbeziehung in aktuelle diözesane und bundesweite Prozesse
 - Möglichkeiten vor Ort entwickeln
- 5. **Aufgabenbeschreibung für die mittlere Ebene (soweit vorhanden)**
 - Gesprächspartner*innen (Dechanten/Dekane, pastorale Leitungsteams...) identifizieren
 - Gespräche und Formate mit Verantwortlichen zur Beteiligung junger Menschen an Kirche und Beteiligung an kirchlichen Entscheidungen
 - Ansätze für Kirche „vor Ort“: von und für junge Menschen gestalten